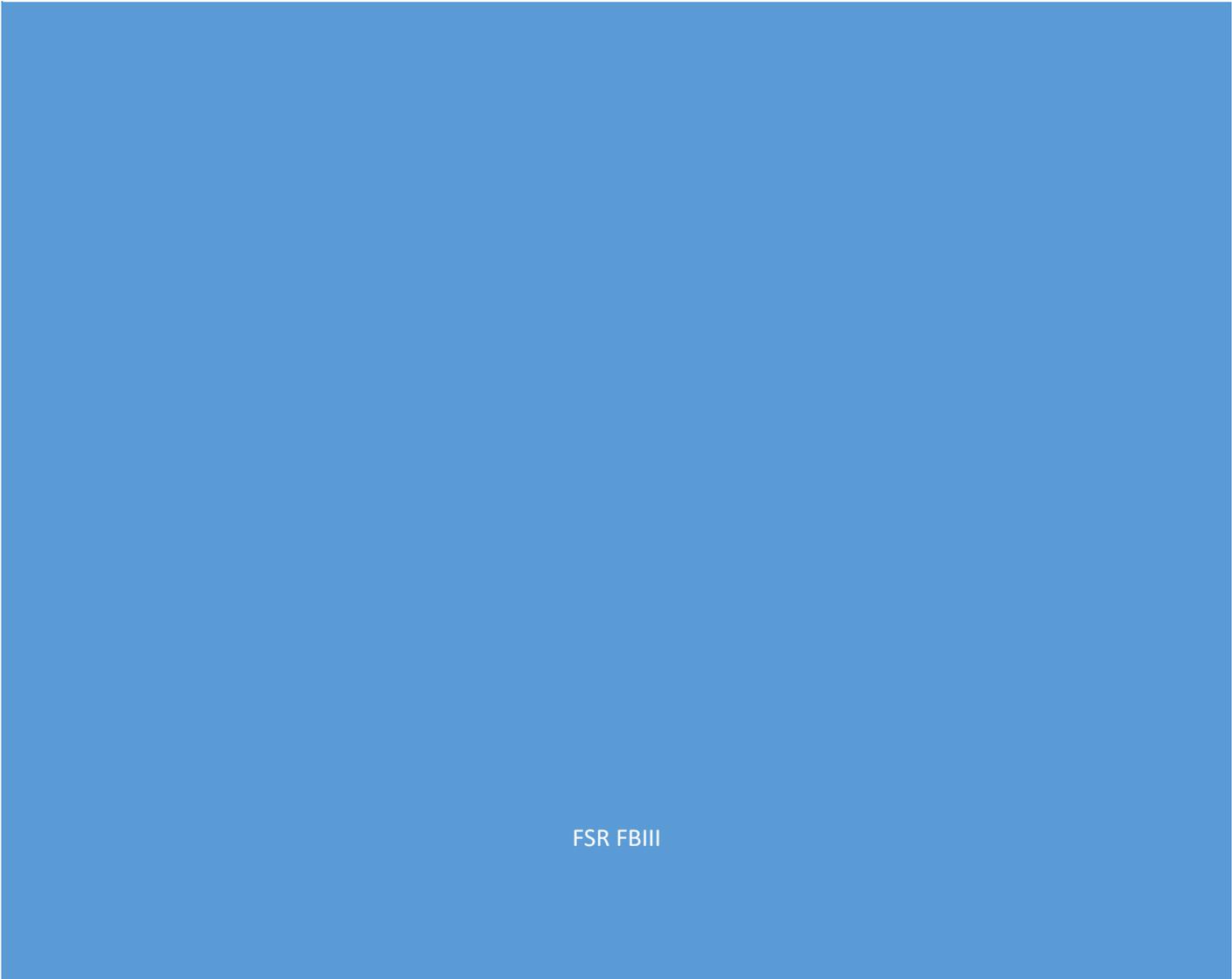




# KVV POLITIKWISSENSCHAFT SOMMERSEMESTER 2021



FSR FBIII

## Vorwort

Liebe Studis,

ein in jeglicher Hinsicht außergewöhnliches Semester liegt hinter uns und ein nicht weniger außergewöhnliches steht auch schon wieder vor der Tür. Wie immer möchten wir euch die Chance geben, euch über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Sommersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um Euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Semester wieder unser beliebtes kommentiertes **Vorlesungs Verzeichnis**, kurz **KVV**.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events.

Wie im letzten Semester werden wir auch im kommenden Semester unsere digitalen **Sprechstunden** anbieten.

Schreibt uns dafür einfach eine Mail mit eurem Anliegen an **fsfb3@uni-trier.de** und wir vereinbaren dann einen Termin mit euch. Sprechstunden in unserem **Fachschaftsbüro in B9** können wir aufgrund der unklaren Situation bis auf weiteres nicht garantieren. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für Euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) auf Zoom**. Wenn ihr dort mal vorbeischauen wollt, schreibt uns einfach eine Mail und wir schicken euch dann den Zugangslink.

Wir wünschen Euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester. Und vor allem, bleibt gesund!

**Euer Fachschaftsrat FB III**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft .....	3
Die Fachschaft .....	4
Hinweis: Ersti-Flyer .....	5
Hinweis: FB III Mentoring Programm.....	6
Allgemeiner Hinweis des Faches .....	7
Bachelorveranstaltungen .....	9
Basismodul Vergleichende Regierungslehre.....	9
Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik.....	16
Basismodul Politische Ökonomie.....	19
Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre .....	21
Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte.....	22
Aufbaumodul Internationale Beziehungen.....	24
Masterveranstaltungen .....	26
Spezialisierungsmodul westliche Demokratien .....	26
Spezialisierungsmodul Politische Theorie.....	29
Master MID Internationale Politik II .....	30
Master MID Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung ) .....	34
Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie .....	36
Vertiefung Politische Partizipation (DPK).....	38
Vertiefung Politische Kommunikation (DPK) .....	38
European / East Asian Political Economy.....	39
M. Ed. Politik und Politikvermittlung .....	40
Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymn.) .....	45
Forschungskolloquien.....	45

## Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

### Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

### Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:  
MONTAG, 06.04.2021**

**Herausgeber:** Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

**Redaktion und Layout:** Björn Stumm

### **Deine Fachschaft – immer erreichbar...**

In B9: Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit) (wegen COVID-19 zurzeit ausgesetzt!), Termine für die vorlesungsfreie Zeit werden u.a. auf Facebook und an unserer Pinnwand bekannt gegeben

Per E-Mail: [fsfb3@uni-trier.de](mailto:fsfb3@uni-trier.de)

Online unter: <http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>

[Facebook](#)

[https://www.instagram.com/fb3\\_uni\\_trier/](https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/)

## Die Fachschaft



Fachschaftssprecherin:	Jan Bodo Bouillon
Stellvertretender Sprecher:	Matthias Burtscheidt
Finanzreferent:	Björn Stumm
Stellvertretender Finanzreferent:	Marc Knöringer
Kulturreferentinnen:	Anna Rudi
Medienbeauftragte:	Florian Görres, Anna Strahl, Semih Yöndem
Erstbeauftragte:	Semih Yöndem, Vincent Roschy, Viola Risch
Gleichstellungsbeauftragte	Jana Baldauf

### Instagram:

[https://www.instagram.com/fb3\\_uni\\_trier/](https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/)



## Hinweis: Ersti-Flyer

Du bist neu an der Uni? Du hast keine Ahnung, was ein Propädeutikum ist, wofür du dich überhaupt anmelden sollst und überhaupt brauchst du erstmal einen Überblick über die neue Welt „Universität“?

Dann schau doch mal in unseren Ersti-Flyer!

Dort erhältst du einen übersichtlich gestalteten, informativen und hilfreichen Überblick über alles, was zum Studienbeginn bei uns im Fachbereich so auf dich zukommt.

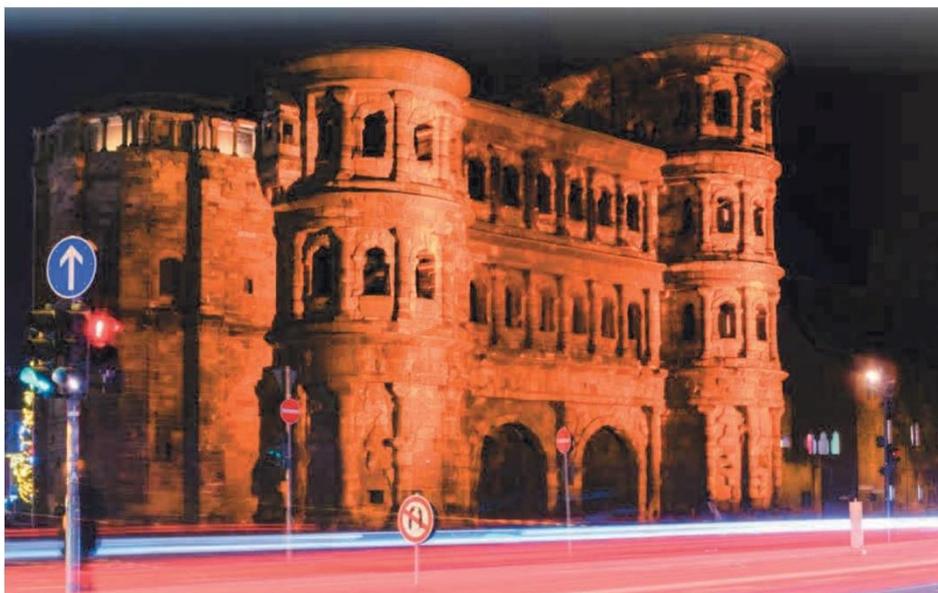
Den Flyer kannst du u.a. von uns beim Markt der Möglichkeiten in der Orientierungswoche oder in unserer Sprechstunde bekommen.



# Ersti-Info

Geschichte & Politikwissenschaft

Sommersemester 2021





# Mentoring Program

**Mentor\*innen fürs Sommersemester 2021  
gesucht.  
Melde dich per PN oder per Mail an  
[fsfb3@uni-trier.de](mailto:fsfb3@uni-trier.de)**



## Allgemeiner Hinweis des Faches

### ***Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:***

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm im BA Politikwissenschaft und B.Ed. Sozialkunde finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=76128>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

***Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.***

In der Zeit vom 11. bis 16. März 2021 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Alle Aufbaumodule
- Veranstaltungen zur Fachdidaktik im M.Ed. Sozialkunde.

In der Zeit vom 25.-31.3.2021 werden folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar Politische Systeme - Nummer 13502296.
- Seminar Orientierung Internationale Beziehungen - Nummer 13502302

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

**Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität).** Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, im März 2021

## Bachelorveranstaltungen

### Basismodul Vergleichende Regierungslehre

<b>Modulzuordnung:</b>	BA Politikwissenschaft Basismodul Vergleichende Regierungslehre, 1. Teil (HF/NF) B.Ed. M4: Vergleich Politischer Systeme, 1. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502269
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Panopto-Aufzeichnung
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	12. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	----
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen ( <i>polity</i> ), auf Akteure und Prozesse ( <i>politics</i> ) sowie auf Politikfelder ( <i>policies</i> ) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
<b>Literatur:</b>	<p>Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt.</p> <p><i>Weiterführende Lektüre</i></p> <p>Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.</p> <p>Hague, Rod / Harrop, Martin / McCormick, John: Comparative Government and Politics, London: Macmillan international / Red Globe Press, 11. Aufl. 2019.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.</p>

	<p>Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016.</p> <p>Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.</p> <p>Wagschal, Uwe; Wenzelburger, Georg; Jäckle, Sebastian: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Institutionen - Akteure - Policies. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2015.</p>
--	--

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502231 – Gruppe 1 und Gruppe 8
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Systeme: Das politische System Luxemburgs
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Gruppe 1: Montag 8-10 Gruppe 8: Mittwoch 8-10
<b>Raum:</b>	ZOOM. Falls die Möglichkeit besteht, möchte ich im Laufe des Semesters einige Sitzungen mit kleineren Gruppen in Präsenzform durchführen.
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Gruppe 1: 12. April 2021 Gruppe 8: 7. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2013: Hausarbeit (10-15 Seiten).</p> <p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2019: Klausur im Basismodul Vergleichende Regierungslehre.</p> <p>Studienleistung: Schwerpunktreferat aufbauend auf ein Essay, Abgabe weiterer schriftlicher Leistungen (wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben)</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 25. bis 31.3.2021.
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems des Großherzogtums Luxemburg eingeführt. Ausgehend von der Frage, wie das demokratische System des Landes aufgebaut ist, sollen zuerst eine allgemeine politikwissenschaftliche Einordnung im Rahmen der Regierungslehre vorgenommen werden. Danach stehen

	spezifische Themen wie das Parteiensystem, das Wahlrecht sowie die Bedeutung von Verbändestrukturen im Mittelpunkt des Seminars. Abgeschlossen wird die Lehrveranstaltung mit einer Betrachtung des Stellenwerts der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für das Großherzogtum.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul: Vergleichende Regierungslehre (BA; 2F; H & N) Vergleich Politischer Systeme (B.Ed. und Erw) Politikwissenschaft (BA; 1F; Medien, Komm., Gesellschaft)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System der USA – noch gespalten oder neu vereint?
<b>Dozent/in:</b>	Marius Minas
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Zoom (Online-Veranstaltung)
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	6. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	/
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Kenntnisse der englischen Sprache zur Bearbeitung einiger Texte. Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten) (alte Studienordnungen)</li> </ul> Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtlektüre</li> <li>- Schwerpunktreferat</li> <li>- Essay (4-5 Seiten)</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems der USA eingeführt. Das Seminar soll so die Themen der parallellaufenden Vorlesung am Beispiel der USA verdeutlichen und teilweise auch vertiefen. Besonders kennzeichnen dabei die USA ihre föderale Struktur, das System der ‚checks and balances‘, in dem sich die drei Gewalten (Exekutive, Legislative und Judikative) wiederfinden und intermediäre Organisationen wie Parteien und Interessenverbände. Inklusive eines kurzen Einblicks in die Entstehungsgeschichte der USA werden eben diese Themen im ersten Seminar-Block behandelt. Darüber hinaus liegt der Fokus des Seminars auf der gespaltenen Gesellschaft. Hierzu sollen im zweiten Block des Seminars verschiedene Perspektiven eröffnet werden, sodass Ursachen, Gründe, Ausprägung und Lösungsansätze differenziert und kritisch betrachtet werden.
<b>Literatur:</b>	Stüwe, Klaus (2013): USA. Schwalbach: Wochenschau-Verlag. ISBN: 978-3899746372. (Print oder E-Book).

	Eine Literaturliste wird am ersten Veranstaltungstermin mit dem Seminarplan bekanntgegeben. Die (restliche) Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird über Stud.IP zur Verfügung gestellt.
--	---

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Die Migrations- und Asylpolitik im EU-Mehrebenensystem
<b>Dozent/in:</b>	Sophie Hegemann
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 12h-14h
<b>Raum:</b>	Bis auf Weiteres digital über Zoom
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	12.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (alte Studienordnungen)</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit</li> <li>- Bearbeitung der Pflichtlektüre und Arbeitsaufträge</li> <li>- Teilnahme an Quizzes</li> <li>- Schreiben eines Essays</li> <li>- Referat</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Nach einem einführenden Überblick über die Grundzüge des politischen Systems der Europäischen Union beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit der Frage, wie Politikinhalt (policies) in der Migrations- und Asylpolitik im EU-Mehrebenensystem formuliert und umgesetzt werden. Wir setzen uns mit grundlegenden Konzepten, Theorien und Methoden der Politikfeldanalyse auseinander und diskutieren diese anhand empirischer Beispiele aus der EU-Migrations- und Asylpolitik. Das Seminar dient der Vertiefung ausgewählter Inhalte aus der Vorlesung Vergleichende Regierungslehre.
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

--	--

<b>Modulzuordnung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basismodul: Vergleichende Regierungslehre (BA; 2F; H &amp; N)</li> <li>- Vergleich Politischer Systeme (B.Ed. und Erw)</li> <li>- Politikwissenschaft (BA; 1F; Medien, Komm., Gesellschaft)</li> </ul>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System der EU
<b>Dozent/in:</b>	Oliver Drewes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstags, 12-14 Uhr (c.t.)
<b>Raum:</b>	Zoom (Online-Veranstaltung)
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	/
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten (alte Studienordnung))</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtlektüre (z.T. auf englisch)</li> <li>- Schwerpunktreferat</li> <li>- Essay (4-5 Seiten)</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Via Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Eigenschaften des politischen Systems der EU thematisiert. Diese werden anhand der Entstehungsgeschichte der EU, sowie den Institutionen und bestimmten Politikfeldern erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Zusammenspiel der nationalen politischen Systeme mit dem der EU. Wir fragen uns dabei nicht nur, was die EU als politisches System ausmacht und wie es funktioniert, sondern auch, welche politischen Probleme und Lösungen dieses System mit sich bringt. Steckt die EU – wie so häufig behauptet – in einer Krise oder wird ihre Stärke zu oft verkannt?
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird am ersten Veranstaltungstermin mit dem Seminarplan bekanntgegeben. Die Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird i.d.R. über Stud.IP zur Verfügung gestellt.

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar

<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Die politischen Systeme Nordeuropas
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Anna-Sophie Heinze
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 10-12 Uhr (4. PG) <u>oder</u> 12-14 Uhr (5. PG)
<b>Raum:</b>	virtuell
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2013/18 (BA/B.Ed.): Hausarbeit (10-15 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2019 (BA/B.Ed.): Klausur zu Vorlesung und Seminar im Basismodul Vergleichende Regierungslehre</p> <p>Studienleistung: Präsentation und kleine schriftliche Arbeitsaufträge</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Ziel des Seminars ist es, die Spezifika der politischen Systeme Nordeuropas kennenzulernen und zu vertiefen. Ausgehend von grundlegenden Aspekten der vergleichenden Regierungslehre liegt der Fokus zunächst auf den Regierungssystemen der nordischen Länder. Anschließend wird der Blick auf spezifische Themen gerichtet, v.a. die Entstehung und den Wandel der Parteiensysteme Nordeuropas. Vor diesem Hintergrund werden auch aktuelle Phänomene verortet und diskutiert (z.B. „Krise“ der Sozialdemokratie, Erfolg rechtspopulistischer Parteien). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf Fragen der Wohlfahrtsstaatlichkeit. Es werden zentrale Merkmale und Ausprägungen der nordischen Wohlfahrtsstaaten erschlossen und deren anhaltende Herausforderungen diskutiert.</p>
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

<b>Modulzuordnung:</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Basismodul
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Digitale Autokratie
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	Synchron über Zoom
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	8.4.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Vertrautheit mit den Grundlagen autokratischer Systeme
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Gemeinsame Lektüre und Besprechung der Pflichttexte
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	Die Beschäftigung mit Autokratien ist traditionell ein wichtiger Bestandteil der Politikwissenschaft bzw. des Fachteils Regierungslehre. In diesem Basismodul befassen wir uns mit dem Phänomen der „Digitalen Autokratie“ und gehen insbesondere der Frage nach, ob es sich um einen neuen, eigenständigen Typus autokratischer Systeme handelt.
<b>Literatur:</b>	Es wird ein Reader mit Texten zur Verfügung gestellt.

Leider haben wir von den anderen anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Das politische System der Schweiz“, bei Dr. Markus Linden; Montag 10 - 12 Uhr und Dienstag 10 - 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch jeweils unter der Porta-Nummer **13502296**.

## Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik

<b>Modulzuordnung:</b>	BA2MED2019, BA3POL2204, BA3POL2403, BA3POL2505, BA3POL3204, BA3POL3405, BA3POL3506, BA3POLI105, BA3POLI202, BA3POLI204, BA3POLI403, BA3POLI404, BA3POLI505
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Internationalen Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Klausur am Ende des Semesters
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten „Englischen Schule“). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:

	<p>Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.) (2020): <i>The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics</i>. 8. Aufl., Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Krell, Gert/Peter Schlotter (2018): <i>Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen</i>. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund (2010): <i>Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sauer, Frank/Carlo Masala (Hrsg.) (2017): <i>Handbuch Internationale Beziehungen</i>. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Woyke, Wichard/Johannes Varwick (Hrsg.) (2015): <i>Handwörterbuch Internationale Politik</i>. 13. Aufl., Opladen/Toronto: Verlag Barbara Budrich.</p>
--	---

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI404, BA3POLI403, BA3POLI505, BA3POL2403, BA3POL2204, BA3POLI204, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI105
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502302
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich Dr. Sascha Werthes Annika Enning, M.A. Simon Schulze, M.A. David Teiner, M.A. Natalie Tröller, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Bitte belegen Sie <u>einen</u> der folgenden Kurse: PG 1: Montag, 12.00 bis 14.00 Uhr (Enning) PG 2: Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr (Teiner) PG 3: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr (Fröhlich) PG 4: Donnerstag, 12.00 bis 14.00 Uhr (Schulze) PG 5: Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr (Werthes) PG 6: Donnerstag, 12.00 bis 14.00 Uhr (Werthes)

	PG 7: Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr (Tröller)
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Klausur am Ende des Semesters
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen an. Hier geht es um ausgewählte Themenbereiche der Internationalen Beziehungen. Dazu gehören etwa die Außenpolitikanalyse, die Friedens- und Konfliktforschung, die Internationale Politische Ökonomie oder die Theorie und Praxis Internationaler Organisationen. Parallel zum Basiswissen aus der Einführungsvorlesung werden hier Vertiefungen und Anwendungsmöglichkeiten zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen behandelt
<b>Literatur:</b>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Breuning, Marijke (2007): <i>Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction</i>. New York: Palgrave Macmillian.</p> <p>Brummer, Klaus/ Kai Oppermann (2019): <i>Außenpolitikanalyse</i>. 2. Aufl., Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg.</p> <p>Schimmelfennig, Frank, <i>Internationale Politik</i> (2017): <i>Internationale Politik</i>. 5. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh.</p> <p>Stahl, Bernhard (2017): <i>Internationale Politik verstehen. Eine Einführung</i>. 2. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.</p> <p>Wallensteen, Peter. (2019): <i>Understanding conflict resolution</i>. 5. Aufl., Los Angeles: SAGE Publications.</p>

## Basismodul Politische Ökonomie

<b>Modulzuordnung</b>	BA-Politikwissenschaft (HF/NF): Basismodul Politische Ökonomie, 2. Teil. B.Ed. Sozialkunde, Modul M7 Wirtschaft und Gesellschaft, 2. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502230
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Ökonomie europäischer Integration
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	Panopto-Aufzeichnung
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	12. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen</b>	Teilnahme, Pflichtlektüre. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung (über PORTA)
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Vorlesung – für BA-Studierende der Politikwissenschaften im Hauptfach, Nebenfach (optional) und im BEd. Sozialkunde– bietet einen einführenden Überblick über die Politische Ökonomie des EU-Mehrebenen-Systems. Im Zentrum steht die Frage danach, wie die Europäische Union mit der Herausforderung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Heterogenität ihrer Mitgliedstaaten und der Diversität ihrer Kapitalismustypen und Wohlfahrtsstaatsmodelle umgeht.</p> <p>Dazu werden die Grundzüge des politischen Systems der Europäischen Union und zentrale Bereiche ihrer Wirtschafts-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Vor Semesterbeginn wird in Stud-IP ein Syllabus zur Vorlesung mit Ablaufplan und wöchentlichen Pflichtlektüren eingestellt.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>McCann, Dermot (2018): The Political Economy of 21<sup>st</sup> Century Europe, London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Cini, Michelle, Pérez-Solórzano Borragán, Nieves (Hrsg.): European Union Politics, 5. Aufl., Oxford: Oxford University Press 2016.</p> <p>Höpner, Martin, u.a. (Hg.) (2008): Die politische Ökonomie der europäischen Integration. Frankfurt: Campus-Verl.</p> <p>Wallace, Helen/Pollack, Mark A./Young, Alisdair (Hg.): Policy-Making in the European Union. 8. Aufl. Oxford: Oxford Univ. Press 2021.</p>

Sonstiges	Im Rahmen der Vorlesung kann ein Schein für das Zertifikat Europäische Studien erworben werden.
<b>Modulzuordnung:</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502202
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Politische Ökonomie
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	Ausschließlich synchron über Zoom
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	8.4.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung Klausur (120 Minuten) zusammen mit VL Politische Ökonomie der Europäischen Integration am Ende des SoSe 2021
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft, sie behandelt Fragen der Wirtschaftstheorie sowie Wirtschaftspolitik in ihren aktuellen Bezügen. Themen sind (Auswahl): Begriff und Bedeutung der politischen Ökonomie, Fragen und Probleme der Ökonomik, Wachstum und Konjunktur, Geld- und Finanzpolitik, Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Außenhandel/Globalisierung, Währungspolitik
<b>Literatur:</b>	Es wird ein Reader mit Pflichtlektüre für jede einzelne Sitzung unter Stud.IP zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre	
<b>Modulzuordnung:</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Aufbaumodul
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502189
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System der VR China
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 14-16 und Freitag 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	Synchron über Zoom
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	6.4.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls (vorzugweise des Basismoduls zur VR China)
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Gruppenpräsentation
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	In diesem Modul steht die Behandlung der Corona-Pandemie im Kontext des politischen Systems der VR China im Mittelpunkt. Wir behandeln dazu folgende Fragen:  Wie lässt sich der Ausbruch der Pandemie erklären? Wie hat die Staats- und Parteiführung im Einzelnen nach innen darauf reagiert (Einteilung von Phasen, Informationsrepression, Massenmobilisierung, Propaganda)? Welche Maßnahmen hat sie nach außen ergriffen (Maskendiplomatie, „Gesundheitsseidenstraße“)?
<b>Literatur:</b>	Es wird für die Veranstaltung ein Reader zur Verfügung gestellt.  Für die Erarbeitung der Grundlagen des politischen Systems ist folgende Monographie unverzichtbar:  Sebastian Heilmann: Das politische System der Volksrepublik China, Wiesbaden: Springer VS, 2016 (3. Auflage)

Leider haben wir von den anderen anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Staatstätigkeit: Methodik und Praxis der Policy Analyse“, bei Prof. Sebastian Heilmann;  
Montag 16 - 18 Uhr und Donnerstag 16 - 18 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch jeweils unter der Porta-Nummer **13502189**.

## Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>AUFBAUMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502188
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Information, Willensbildung und Propaganda in der Demokratie
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Ritzi
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Zeitraum: montags, 12-14 Uhr Zeitraum: donnerstags, 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	Digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Donnerstag, 08.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Politische Theorie
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	tbd
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta: Anmeldefrist SoSe 21 (11.3.-16.3.21) von 11.03.2021 00:00:00 bis 16.03.2021 23:59:59 - noch nicht gültig Abmeldefrist 3 SoSe 21 (17.-24.3.2021) von 17.03.2021 00:00:00 bis 24.03.2021 23:59:59 - noch nicht gültig Platzvergabe Los SoSe 21 (17.3.-4.7.21) von 17.03.2021 00:00:00 bis 04.07.2021 23:59:59 - noch nicht gültig
<b>Inhalt:</b>	Ohne eine politische Öffentlichkeit ist Demokratie undenkbar – gleichzeitig sind Medieninhalte nicht nur von sachlichen Informationen geprägt, sondern auch von Meinungen, Emotionen und Manipulationsversuchen. Vor diesem Hintergrund untersucht das Modul einerseits die Geschichte politischer Propaganda in demokratischen und undemokratischen Regimen und hinterfragt andererseits Funktionsweisen und Qualitäten zeitgenössischer politischer Öffentlichkeit.
<b>Literatur:</b>	Jowett, Garth S. / O`Donnell, Victoria (2012): Propaganda & Persuasion. Los Angeles: Sage.

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Neuer Konservatismus und Neue Rechte in westlichen Demokratien“, bei Dr. Markus Linden;  
Dienstag 8 – 10 Uhr und Donnerstag 8 – 10 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502188**.

## Aufbaumodul Internationale Beziehungen

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POL3215, BA3POL3216 BA3POL3413, BA3POLI207, BA3POLI208, BAPOLI406
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502186
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Internationale Sicherheit: Themen-, Problem- und Handlungsfelder in der internationaler Politik</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 10.00 bis 14.00 Uhr
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung, Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Ein Blick auf die internationale Presseberichterstattung vermittelt schnell den Eindruck, dass die Welt zunehmend unsicherer wird. Internationaler Terrorismus, Klimawandel, globale Pandemien, grenzüberschreitende organisierte Kriminalität, wachsende Konkurrenz um knapper werdende Ressource und die Rückkehr geopolitischer Überlegungen sind nur einige Schlagwörter, welche die Themen- und Problemfelder nationaler und internationale Sicherheitspolitik umreißen.  Das Seminar beschäftigt sich eingehender mit den heutigen sicherheitspolitischen Herausforderungen und diskutiert sie als Handlungsfelder der (inter-)nationalen Politik unter Berücksichtigung ausgewählter „Akteure“ (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, Nichtregierungsorganisationen).
<b>Literatur:</b>	Eine Liste mit weiterführender Literatur wird in der ersten Hälfte des Seminars bereitgestellt. Zur Vorbereitung auf das Seminar sollten die folgenden Bücher genutzt werden:

Booth, Ken (Hrsg.) (2005): *Critical security studies and world politics*. Boulder, Col.: Lynne Rienner Publ.

Beswick, Danielle; Jackson, Paul (2018): *Conflict, security and development. An introduction*. London: Routledge.

Collins, Alan (Hrsg.) (2019): *Contemporary security studies*. 5. Aufl., Oxford: Oxford University Press.

Siedschlag, Alexander (Hrsg.) (2006): *Methoden der sicherheitspolitischen Analyse. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Stykov, Petra. 2020: *Politikwissenschaftlich arbeiten*. Stuttgart: UTB.

## Masterveranstaltungen

### Spezialisierungsmodul westliche Demokratien

<b>Modulzuordnung:</b>	Spezialisierungsmodul Politische Systeme
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502240
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politik und Gesellschaft in innereuropäischen Grenzregionen. Das Beispiel der Großregion.
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 12-14 und Donnerstag 12-14
<b>Raum:</b>	ZOOM. Sofern möglich, möchte ich im Laufe des Semesters auch Präsenztermine mit kleineren Gruppen durchführen.
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Donnerstag, 8. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (20-25 Seiten). Von den Studierenden wird neben einem Impulsreferat (inkl. Essay) auch die Teilnahme an einer Projektarbeit im Übungsteil (mit Präsentation und kurzer schriftlichen Zusammenfassung) erwartet.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Offene Anmeldung in PORTA
<b>Inhalt:</b>	Das Seminar beschäftigt sich mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in innereuropäischen Grenzregionen. Zu Beginn des Semesters werden wir die Thematik politikwissenschaftlich einordnen. Dabei sollen aus dem Blickwinkel der Regierungslehre die Besonderheiten des politischen Handelns in diesen Regionen herausgearbeitet und anhand verschiedener Beispiele verdeutlicht werden. In einem folgenden Schritt wird dann die Entwicklung der „Großregion“ nachgezeichnet, wobei neben der institutionellen Betrachtung auch Fragen der gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Integration erörtert werden. Im zweiten Teil des Semesters werden wir uns dann projektförmig mit aktuellen Problemen der Zusammenarbeit in der Großregion beschäftigen.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Modulzuordnung:</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Spezialisierungsmodul
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502237
<b>Veranstaltungstitel:</b>	„Tribalism“ und „Identity Politics“ in den USA
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 16-18 und Freitag 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Synchron über Zoom
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	6.4.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Keine Sehr gute Lesekenntnisse im Englischen und Vertrautheit mit den Grundzügen des präsidentiellen Systems der USA werden vorausgesetzt.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Lektürereferate
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	-
<b>Inhalt:</b>	Die zunehmende Polarisierung entlang konfligierender Identitäten ist ein prägendes Strukturmerkmal der gegenwärtigen US-Politik. In diesem Modulbefassen wir uns eingehend mit den Ursprüngen, Erscheinungsformen und Konsequenzen dieser Polarisierung um rassenbezogene, geografische, kulturelle und ideologische Identitäten herum.  Zu diesem Zweck lesen und analysieren wir gemeinsam das Werk von Ezra Klein und kontrastieren es mit demjenigen von Francis Fukuyama. Besondere Beachtung soll den unterschiedlichen analytischen Herangehensweisen, terminologischen Schwerpunkten und praktischen Lösungsmöglichkeiten der Autoren zur Überwindung der Polarisierung gewidmet werden.  Ein hohes Maß an Lektürebereitschaft wird daher für dieses Seminar vorausgesetzt.
<b>Literatur:</b>	Ezra Klein (2020), Why We're Polarized. New York. u.a. Avid Reader Press. (Anschaffung für alle verpflichtend, Kosten ca. €27)  Francis Fukuyama (2018), Identity. Contemporary Identity Politics and the Struggle for Recognition. London: Profile Books. (Anschaffung für alle verpflichtend, Kosten ca. €13)

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Die politische Gestaltung neuer urbaner Lebensräume: Smart Cities im internationalen Vergleich“, bei Heilmann, Sebastian; Montag 14 – 16 Uhr oder Donnerstag 14 – 16 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502228**.

## Spezialisierungsmodul Politische Theorie

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Demokratie und Digitalisierung“ bei Dr. Linden, Markus; Montag 8 – 10 Uhr oder Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Die Porta Nummer für die Anmeldung ist uns leider nicht bekannt.

## Master MID Internationale Politik II

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI551, MA3POLI502, MA3EAG0005, MA3POE0006, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3IBD005, MA3POL2652, MA3POLI552, MA3POL3607, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502308
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Peacekeeping und Peacebuilding: Friedensoperationen der Vereinten Nationen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Friedenserhaltende Missionen stellen einen wesentlichen Bestandteil globaler Sicherheitspolitik dar. Die ersten sogenannten Blauhelme wurden als diplomatische Innovation 1956 zur Beilegung der Suez-Krise eingesetzt. Seit dieser Zeit wurden mehr und mehr Missionen eingerichtet. Diese übernahmen zugleich immer weitere Aufgabengebiete, sodass heute vielfach allgemein von Friedensoperationen gesprochen wird, die nicht nur zur Überwachung eines Waffenstillstandes oder der Trennung von Konfliktparteien eingesetzt werden („klassisches Peacekeeping“). Zum Aufgabenspektrum gehören heute auch der aktive Schutz von Zivilisten, friedenskonsolidierende Maßnahmen und die Absicherung von politischen Prozessen des Wiederaufbaus staatlicher Strukturen („Peacebuilding“). Die traditionellen Prinzipien solcher Missionen der internationalen Gemeinschaft (u.a. Unparteilichkeit, Gewaltanwendung nur zur Selbstverteidigung, Konsens der Konfliktparteien) geraten dabei immer mehr unter Druck. Im ersten Teil des Seminars wird die Phänomenologie gegenwärtiger Missionen diskutiert. Fallbeispiel aus verschiedenen Jahrzehnten und Kontinenten eröffnen zugleich ein Panorama der

	<p>Herausforderungen vor denen Friedensbemühungen in hauptsächlich innerstaatlichen Konflikten stehen („fragile states“, „neue Kriege“ etc.). Nach der Klärung der Herausforderung erfolgt eine systematische Behandlung der jeweiligen Mandate und Organisationsstruktur. Thematisiert werden dabei unterschiedliche theoretische Zugänge zur Analyse von Friedensoperationen. Dies schließt die Kritik des so genannten „liberal peacekeeping“ ebenso ein wie unterschiedliche Instrumentarien zur Erfolgs- bzw. Effektivitätsmessung von Friedensoperationen. Im Rahmen der Veranstaltung werden mit Hilfe der Videokonferenzmöglichkeiten Beiträge von PraktikerInnen der Friedensarbeit aus Missionen vor Ort und dem Hauptquartier der Vereinten Nationen eingebettet. Das Seminar schließt mit der Anwendung der gewonnenen Einsichten im Rahmen einer Simulation zur Erarbeitung eines Konzepts für eine Friedensoperation im fiktiven Konfliktland „Trebetanien“.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Paul Williams/Alex Bellamy (2021): <i>Understanding Peacekeeping</i>. 3. Aufl., London u.a.: Polity.</p> <p>Doyle, Michael W./Nicholas Sambanis (2006): <i>Making War &amp; Building Peace. United Nations Peace Operations</i>, Princeton/Oxford: Princeton University Press.</p> <p>Howard, Lise Morjé (2008): <i>UN Peacekeeping in Civil Wars</i>, Cambridge: Cambridge University Press 2008.</p> <p>Koops, Joachim A. u.a. (Hrsg.) (2015): <i>The Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations</i>, Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Paris, Roland (2004): <i>At War's End. Building Peace After Civil Conflict</i>, Cambridge: Cambridge University Press.</p>

<p><b>Modulzuordnung:</b></p>	<p>MA3POLI551, MA3POLI502, MA3EAG0005, MA3POE0006, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3IBD005, MA3POL2652, MA3POLI552, MA3POL3607, MA3POD0006</p>
<p><b>Veranstaltungstyp:</b></p>	<p>Seminar mit Übung</p>
<p><b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b></p>	<p>13502308</p>
<p><b>Veranstaltungstitel:</b></p>	<p><b>Global Governance</b></p>

<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung: Hausarbeit</u></p> <p><u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung, Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>“Friends and foes of international cooperation puzzle about how to explain order, stability, and predictability in a world without a central authority. How is the world governed in the absence of a world government?” (Thomas Weiss)</p> <p>This course aims at providing a deeper understanding of the ever evolving architecture, processes and variable outcomes in global governance. It investigates possible approaches of improving the capacity of the international community as a whole to deal with global challenges. The concept of global governance has grown in importance in the last decades. It pertains to the emergence of an international society, in which states and other international actors increasingly have to establish rules, coordination processes, and collective decision-making processes on how to address global problems and issues.</p> <p>Starting with the examination of what drives current demands for global governance structures we will then identify and explore some approaches of global governance. Being equipped with a basic understanding of tools to study the phenomenon the concept will be applied to a number of policy issues. Examples will be taken from various issue areas such as international security, global environmental policies, human rights protection. In examining a variety of issue areas we will explore and discuss the effectiveness (or a lack thereof) of global governance as well as how its form, authority, power, and constitutive origins determine the success or failure of international (diplomatic) initiatives.</p>
<b>Literatur:</b>	A list of further literature will be provided in the first half of the seminar. The following books should be used to prepare for the seminar:

Baglione, Lisa A (2019): *Writing a research paper in political science. A practical guide to inquiry, structure, and methods*. 4. Aufl., Washington, D.C: CQ Press.

Leguey-Feilleux, Jean-Robert. 2017: *Global governance diplomacy. The critical role of diplomacy in addressing global problems*. Lanham: Rowman & Littlefield.

Weiss, Thomas G. (2013): *Global Governance. What? Why? Whither?* Cambridge: Polity Press.

Weiss, Thomas G.; Wilkinson, Rorden (Hrsg.) (2018): *International organization and global governance*. 2. Aufl., London: Routledge.

Zürn, Michael (2018): *A theory of global governance. Authority, legitimacy, and contestation*. Oxford: Oxford University Press.

## Master MID Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung )

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI551, MA3POLI502, MA3EAG0005, MA3POE0006, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3IBD005, MA3POL2652, MA3POLI552, MA3POL3607, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502307
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Wege der Forschung: Zugänge und Methoden</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Blockveranstaltung
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit, Portfolio (MA IBID) <u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an? Welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte Referenzstudien illustriert. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:

Blatter, Joachim/ Langer, Phil C./ Wagemann, Claudius (2018): *Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.

Breuning, Marijke (2007): *Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction*. New York: Palgrave Macmillan.

Brummer, Klaus/ Kai Oppermann (2019): *Außenpolitikanalyse*. 2. Aufl., Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg.

George, Alexander L./ Bennett, Andrew (2005): *Case studies and theory development in the social sciences*. Cambridge, Massachusetts/London, England: The MIT Press.

Klotz, Audie/ Prakash, Deepa (2008): *Qualitative methods in international relations. A pluralist guide*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

## Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie

<b>Module:</b>	MA IEPP: Economic Governance: Module Economic Governance; MA EEAG: Module: European / East Asian Political Economy; MA Politikwissenschaft (HF/NF): SM Politische Ökonomie; MA Demokratische Politik und Kommunikation: Wahlfach Politikwissenschaft
<b>Typ of Course:</b>	Seminar
<b>PORTA-Course Nr:</b>	13502255
<b>Course Title:</b>	Economic Governance in Europe
<b>Teacher:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Day and hours</b>	Tuesday 10-12 h Wednesday 10-12 h
<b>Room:</b>	ZOOM
<b>Start:</b>	6 April 2021
<b>Admission requirements:</b>	---
<b>Course requirements:</b>	Active participation, extensive compulsory reading, critical text analysis, oral presentation, assessment by term paper.
<b>Registration:</b>	Via PORTA
<b>Content:</b>	This master's-level course (in English), analyzes the governance of the EU's single market and of the monetary union with a special emphasis on European monetary integration and the economic governance of the Eurozone. It covers the EU's economic constitution and institutional setup, contemporary issues of developing the single market and the governance reforms triggered by the sovereign debt and banking crises. Furthermore, it deals with the establishment of a European Banking Union and the change in the economic governance of the EU in the context of the COVID-19 pandemic.

**Literature:**

Caporaso, James A.; Rhodes, Martin (eds) (2016): The Political and Economic Dynamics of the Eurozone Crisis. Oxford und New York: Oxford Univ.Press.

Chang, Michele (2016): Economic and Monetary Union. London, New York: Macmillan Education Palgrave.

Dyson, Kenneth H. F.; Quaglia, Lucia (2010): European Economic Governance and Policies. Oxford: Oxford Univ. Press.

Egan, Michelle P. (2015): Single Markets. Economic Integration in Europe and the United States. Oxford: Oxford Univ. Press. Online.

Howarth, David J.; Quaglia, Lucia (2016): The Political Economy of European Banking Union. Oxford, New York: Oxford Univ. Press.

Matthijs, Matthias; Blyth, Mark (eds) (2015): The Future of the Euro. Oxford: Oxford Univ. Press.

Schlosser, Pierre. 2019. Europe's New Fiscal Union. Cham: Palgrave Macmillan.

### Vertiefung Politische Partizipation (DPK)

Leider haben wir von dem Dozenten dieser Veranstaltung keine Informationen erhalten.

Die Termine sind: Montag 10 – 12 Uhr und Donnerstag 8 – 10 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502247**.

### Vertiefung Politische Kommunikation (DPK)

Leider haben wir von dem Dozenten dieser Veranstaltung keine Informationen erhalten.

„Vertiefung Politische Kommunikation“ – Mittwoch 10-12 Uhr und Donnerstag 12-14 Uhr

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502271**.

## European / East Asian Political Economy

Leider haben wir von anderen Dozenten, die dieses Modul anbieten, keine Informationen erhalten. Es wird zusätzlich ein weiteres Seminar angeboten:

„European / East Asian Political Economy“ – Dienstag 10 – 12 Uhr oder Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502288**.

## M. Ed. Politik und Politikvermittlung

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI550, MA3POLI500
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502285
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Corona als Thema im Politikunterricht?!
<b>Dozent/in:</b>	Matthias Busch
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montags 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	Zunächst digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	12.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Anforderungen für das Bestehen des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	<p>Wie erleben Schüler:innen die Pandemie? Welche Chancen und Herausforderungen bietet eine gesellschaftliche Krise wie die Corona-Pandemie für politisches Lernen?</p> <p>Politische Bildung hat den Anspruch, an wechselnden aktuellen Themen und Ereignissen kategoriale Einsichten in das Politische zu gewinnen. Das ermöglicht nicht nur Aktualität, sondern die Chance, an den Interessen, Fragen und Erfahrungen der Schüler:innen anzuknüpfen, die diese in ihrer Lebenswelt beschäftigen, verunsichern und elektrisieren. Im Seminar soll die aktuelle Corona-Pandemie mit ihren (gesellschafts-)politischen, ökonomischen und ethischen Folgen fachwissenschaftlich und fachdidaktisch erschlossen werden.</p>
<b>Literatur:</b>	

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI550 und MA3POLI500 Politik und Politikvermittlung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502286
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Partizipation im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (1. Parallelgruppe)

<b>Dozent/in:</b>	Sabine Gans
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 16.00- 18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	Digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Partizipation ist der Leitgedanke politischer Sozialisation. Dieser konkretisiert sich in der Schule vor allem im Unterricht, aber auch in informellen Lernsituationen und im sozialen Miteinander. Nicht nur aktuelle politisch-gesellschaftliche Ereignisse und Entwicklungen unterstreichen die Notwendigkeit, hier Demokratielernen in besonderer Weise zu etablieren und zu ermöglichen. Doch wie kann dies zum Beispiel in Zeiten der Corona- Pandemie gelingen? Konkurrieren vorgegebene Hygienepläne mit politikdidaktischen Konzepten und Methoden? Wird Partizipation von Sachzwängen und Vorgaben konterkariert? Bieten organisatorische Einschränkungen Möglichkeiten für neue Ideen und Konzepte für den Politikunterricht?</p> <p>Vor dem Hintergrund dieses aktuellen Spannungsfeldes werden in der Übung praktische Beispiele innerhalb und außerhalb von Unterricht analysiert, entwickelt und erprobt.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Autorengruppe Fachdidaktik (2017): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Frankfurt: Wochenschau.</p> <p>Standop, J. / Jürgens, E. (2015): Unterricht planen, gestalten und evaluieren. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Calmbach, M./ Flaig, B./ Edwards, J./ Möller-Slawinski, H./ Borchard, I./ Schleer, C. (2020): Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland. Bonn.</p> <p>Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI550 und MA3POLI500 Politik und Politikvermittlung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502285

<b>Veranstaltungstitel:</b>	„Nach der Wahl ist vor der Wahl?“ Didaktische Erschließung und Gestaltung des Lernfeldes „Politische Ordnung“ (2. Parallelgruppe)
<b>Dozent/in:</b>	Sabine Gans
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 14.00- 16.00 Uhr
<b>Raum:</b>	Digital plus Blockveranstaltung
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	Das Lernfeld „Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland“ stellt ein zentrales Inhaltsfeld der politischen Bildung dar und ist auch heute noch elementarer Bestandteil curricularer Vorgaben aller Schularten. Im Seminar soll es neben der fachwissenschaftlichen Betrachtung vor allem darum gehen, wie das Lernfeld fachdidaktisch so erschlossen werden kann, dass sich die entsprechenden Unterrichtssequenzen nicht auf eine rein deduktive Institutionenkunde beschränken, sondern die Brücke schlagen zur aktuellen und künftigen Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern. Dementsprechend werden problemorientierte Zugänge entwickelt, die mit den entsprechenden fachdidaktischen Werkzeugen zu einer fundierten, kategorialen Urteilsbildung führen sollen.
<b>Literatur:</b>	Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI550 und MA3POLI500 Politik und Politikvermittlung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502211
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Sozialkundeunterricht konkret (RS plus)
<b>Dozent/in:</b>	Sabine Gans
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch 08.00- 10.00 Uhr
<b>Raum:</b>	Digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA

<b>Inhalt:</b>	In der Sekundarstufe I vollzieht sich wesentlich politische Sozialisation. Bedingungen, Besonderheiten, Chancen und Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in der Mittelstufe sowie Planung und nach Möglichkeit praktische Umsetzung sind Inhalte des Seminars.
<b>Literatur:</b>	Standop, J. und Jürgens, E. (2015): Unterricht planen, gestalten und evaluieren. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>MA3POLI550, MA3POLI500</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502211
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Erfahrungsorientiert lernen im Sozialkundeunterricht
<b>Dozent/in:</b>	Matthias Busch
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstags 12-14 Uhr, mit Exkursion
<b>Raum:</b>	Zunächst digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Anforderungen für das Bestehen des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	Politische, ökonomische oder rechtliche Lerninhalte des Sozialkundeunterrichts wirken auf Schülerinnen und Schüler nicht selten abstrakt und lebensfern. Ziel eines gelingenden Politikunterrichts muss es deshalb sein, ein auf den Erfahrungen der Lernenden aufbauendes, schülerorientiertes Lernen zu gestalten und die Interessen, Vorstellungen und Lebenswirklichkeit der heterogenen Lerngruppe adäquat in den Unterricht einzubeziehen. Im Rahmen des Seminars werden entsprechende fachdidaktische Konzepte und Verfahren erschlossen und eigene Ansätze eines erfahrungsorientierten Unterrichts entwickelt.
<b>Literatur:</b>	Armin Scherb 2012: Erfahrungsorientierter Politikunterricht in Theorie und Praxis. Der Pragmatismus als Grundlage politischen Lernens. Immenhausen.

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Politische Bildung im internationalen Vergleich“, bei Keuler, Charlotte; Dienstag 16 – 18 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502286**.

## Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymn.)

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>MA3GESC554, MA3POLI501, MA6GEO2503</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502299, 13502300
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Didaktik der Gesellschaftslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Matthias Busch, Prof. Dr. Leif Olav Mönter
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwochs, 10-12 Uhr (c.t.)
<b>Raum:</b>	HZ 204, Campus II, zunächst digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Keine.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Keine.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar richtet sich an alle Masterstudierenden im Lehramt Realschule plus mit den Fächern Sozialkunde, Geschichte und Geographie. Es bietet neben einem theoretischen Zugang zum Fach Gesellschaftslehre eine Auseinandersetzung mit spezifischen Chancen und Herausforderungen, die ein interdisziplinäres Verbundfach mit sich bringt. Auf Basis der Auseinandersetzung mit Grundlagen der Didaktik und Interdisziplinarität werden unterrichtspraktische Ansätze entwickelt, mit Schüler*innen erprobt und reflektiert.</p> <p>Das Seminar bildet die Grundlage für die Modulprüfung im Bereichsfachmodul Gesellschaftswissenschaften.</p>
<b>Literatur:</b>	/

## Forschungskolloquien

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Für alle Interessierten offen</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502287

<b>Veranstaltungstitel:</b>	Forschungskolloquium Fachdidaktik Gesellschaftswissenschaften
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Matthias Busch
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	mittwochs, 12:00-14:00 Uhr
<b>Raum:</b>	A 11, zunächst: digital
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	keine
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die eine Forschungsarbeit im Bereich der Didaktik der historisch-politischen Bildung planen oder aktuell durchführen. Neben grundlegenden Einführungen in Themenfelder fachdidaktischer Forschung und Methodenschulungen werden aktuelle Forschungsvorhaben in Werkstattgesprächen entwickelt und Forschungsergebnisse vorgestellt.</p> <p>Das Kolloquium unterstützt bei der Ausarbeitung eigener Forschungsfragen und gibt Interessierten einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Politik- und Geschichtsdidaktik.</p> <p>Eine Teilnahme – auch an einzelnen Veranstaltungen – steht allen Interessierten offen.</p>
<b>Literatur:</b>	/

<b>Modulzuordnung:</b>	Abschlussmodul
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502297
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Examenskolloquium
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	ZOOM
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	8. April 2021
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Aktuelle Planung und/oder Durchführung einer Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) unter meiner Betreuung

<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Vorstellung eines Forschungsvorhabens
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung (über PORTA)
<b>Inhalt:</b>	Das Examenskolloquium dient der Präsentation und Besprechung von Vorhaben für Bachelor- und Masterarbeiten.
<b>Literatur:</b>	<p>Gary King, Robert O. Keohane, Sidney Verba: Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research, Princeton, N.J.: Princeton University Press 1994</p> <p>Stephen Van Evera. Guide to Methods for Students of Political Science. Ithaca: NY: Cornell University Press 1997</p> <p>Alexander L. George and Andrew Bennett: Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge (Mass.): MIT Press 2005.</p>